

Basatop® Special 20+6+12(+2+7)

Stickstoffbetonter Volldünger, mit teilweise umhüllten Stickstoff und kontrollierter Nährstoffabgabe für Sportplätze, Golf-Fairways, Gebrauchsrasen sowie Zier- und Neuanlagen.

Packungsinhalt und -art 25-kg-Kunststoffsack

Palettenbestückung 40 Sack = 1.000 kg

NPK-Dünger N+P₂O₅+K₂O(+MgO+S) 20+6+12(+2+7) mit Magnesium, Schwefel sowie Bor, Eisen und Zink.

EG-DÜNGEMITTEL

Für die Anwendung im Gartenbau. chloridarm

20%	Ν	Gesamt-Stickstoff		
		3,7 % N Nitratstickstoff		
		5,3 % N Ammoniumstickstoff		
		11 % N Carbamidstickstof		
6%	P_2O_5	neutral-ammoncitratlösliches		
		und wasserlösliches Phosphat		
		4,8 % P ₂ O ₅ wasserlösliches Phosphat		
12 %	K_2O	wasserlösliches Kaliumoxid		
2 %	MgO	Gesamt-Magnesiumoxid		
		1,6 % MgO wasserlösliches		
		Magnesiumoxid		
7 %	S	Gesamt-Schwefel		
		6 % S wasserlöslicher Schwefel		
0,015 %	В	Gesamt-Bor		
0,045 %	Fe	Gesamt-Eisen		
0,008 %	Zn	Gesamt-Zink		

55 % des Stickstoffs sind umhüllt mit Poligen als Hüllsubstanz, was zu einer gleichmäßigen, schrittweisen Freisetzung des Stickstoffs führt.

Gefahrstoffverordnung

Düngemittel mit Ammoniumnitrat, Gruppe C III

Technisch-physikalische Daten

Schüttgewicht: ca. 1.100 kg/m³

Kornart: Granulat

Korngröße: 90 Gew.-% 2,0-4,0 mm

Farbe: Mischung aus blauen und braunen Granalien

Wirkung

Die Nährstoff-Freisetzung von Basatop® Special erfolgt in zwei Stufen. Nach dem Streuen und unter Einwirkung von Feuchtigkeit beginnt die **Startwirkung**, so dass die Pflanzen sofort mit allen Nährstoffen versorgt werden. Der in der Regel hohe Anfangsbedarf wird damit voll gedeckt. Danach beginnt die **Langzeitwirkung** aus den umhüllten Körnern zur Deckung des Nährstoff-Folgebedarfs. Die Nährstoffe durchdringen die Hülle kontinuierlich in Abhängigkeit von Feuchtigkeit und Temperatur.

Unter normalen Witterungsbedingungen hält der Nährstofffluss **rund 3 Monate** an. Bei niedrigen Temperaturen (unter 10°C) hört die Nährstoff-Nachlieferung auf. Auch Trockenheit unterbindet die Nährstoff-Freisetzung, so dass die Versorgung der Pflanzen im Einklang mit den biologischen Wachstumsfaktoren stattfindet. Basatop® Special hat ein günstiges Preis-Leistungsverhältnis und ist breit einsetzbar im

Öffentlichen Grün/Landschaftsbau, Golfbereich und Gartenbau.

Anwendung

Basatop® Special kann sowohl von Hand als auch mit Streugeräten sehr gut ausgebracht werden. Die Nährstoffverteilung ist sehr gleichmäßig, da in jedem Korn alle Nährstoffe enthalten sind. Der Einsatz erfolgt zur Grund- und Pflegedüngung. Bei den empfohlenen Aufwandmengen besteht, wenn auf trockene Kulturen

gedüngt wird, keine Verbrennungsgefahr. Eine Beregnung nach der Anwendung fördert die Sofortwirkung. Bei empfindlichen Pflanzen, z.B. im Gartenbau, sollte darauf geachtet werden, dass keine Körner auf den Blättern liegenbleiben. Basatop® Special kann ganzjährig ausgebracht werden. Es ist im Kultur- und Jahresverlauf gut kombinierbar mit den Floranid® Twin-Langzeitdüngern, sowie weiteren Langzeitdüngern aus dem Basatop®-Sortiment.

Anwendungsempfehlung Öffentliches Grün, Golfbereich, Garten- und Landschaftsbau sowie Erwerbsgartenbau

Anwendungsbereiche	Streumenge g/m² je Gabe	Streumenge kg/100 m² je Gabe	Anwendungszeitraum	Anzahl der Gaben pro Jahr
Rasen - Golf-Fairways - Rasensportplätze - öffentl. Grünflächen - Liegewiesen, Spielrasen - Rasenansaaten	20-30 20-35 20-30 20-30 30-40	2,0-3,0 2,0-3,5 2,0-3,0 2,0-3,0 3,0-4,0	März–Aug. März–Aug. März–Aug. April–Mai Bei der Ansaat	1-2 1-3 1-2 1
Zieranlagen – Einjahresblumen – Stauden – Rosen, Ziersträucher	20-35 20-30 30-40	2,0-3,5 2,0-3,0 3,0-4,0	Pflanzung/Nachdüngung Pflanzung/Nachdüngung Pflanzung/Nachdüngung	1-2 1-2 1-2
Gehölze – Pflanzungen (Neuanlagen) – Nachdüngung Gehölze, Zieranlagen	30-40 20-30	3,0-4,0 2,0-3,0	Zur Pflanzung April–Juni	1 1
Dachgarten – Nachdüngung	15-25	1,5-2,5	April–Juni	1
Baumschulkulturen – Anzucht (Flächendüngung) – Quartiere	20-30 20-40	2,0-3,0 2,0-4,0	Bei Bedarf Bei Bedarf	1–2 1
Gemüsebau – unter Flachfolie – Gewächshaus	40-70 40-70	4,0-7,0 4,0-7,0	Zur Pflanzung Bei Bedarf	1-2 1-3
Schnittblumen	40-70	4,0-7,0	Bei Bedarf	1–3